

### **Die Auferstehung**

Als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und Jesus zu salben. Sie kamen sehr früh zum Grab, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den großen Stein von des Grabes Tür? Doch sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein bereits weggewälzt war. Die Wachen aber lagen, als wären sie tot. Und die Frauen gingen hinein in das Grab und sahen den Engel des HERRN neben den leeren Leinentüchern sitzen. Seine Erscheinung war gleißend wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee und sie entsetzten sich sehr. Er aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Gedenkt, wie er euch in Galiläa gesagt hat: Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen. Da sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. Maria aber kniete nieder und betete.

### **Erscheinung bei Maria**

Siehe, da trat Jesus zu ihr und sprach: Sei gegrüßt! Und sie fiel vor ihm nieder und umfasste seine Füße. Doch er hob sie auf und sagte: Fürchte dich nicht! Geh hin und verkündige es meinen Jüngern, damit sie glauben. Und sie ging hin und verkündete es denen, die mit ihm gewesen waren, die da Leid trugen und weinten. Als diese hörten, dass er lebe und ihr erschienen sei, glaubten sie nicht.

Als sie aber hingegangen war, da eilten einige von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohepriestern alles, was geschehen war. Und sie hielten mit den Ältesten zusammen Rat, gaben den Soldaten viel Geld und sprachen: Erzählt den Leuten, seine Jünger seien in der Nacht gekommen und hätten ihn gestohlen während ihr schließt. Wenn es dem Statthalter zu Ohren kommt, wollen wir ihn beschwichtigen und dafür sorgen, dass ihr nichts zu fürchten habt. Sie nahmen das Geld und taten, wie sie angewiesen waren. Und so hat sich dieses Gerücht bei den Juden verbreitet bis auf den heutigen Tag.

### **Die Emmausjünger**

Zwei von den Jüngern gingen an demselben Tage in das Dorf Emmaus, das lag von Jerusalem zwei Wegstunden entfernt. Und sie redeten miteinander über die Botschaft der Frauen. Während sie so sprachen nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen, doch sie erkannten ihn nicht. Er fragte sie: Wovon sprecht ihr? Und der Jünger Kleopas antwortete: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und allem Volk; wie ihn unsere Hohepriester und Oberen vor drei Tagen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Doch nun ist er tot. Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus unserer Mitte, die heute früh bei dem Grab gewesen sind und seinen Leib nicht fanden. Stattdessen habe ihnen eine Erscheinung von Engeln verkündet, dass er lebe. Jesus aber erwiderte ihnen: O ihr Toren! Zu träge sind eure Herzen, den Weissagungen der Propheten zu glauben. Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er legte ihnen aus, was in der Heiligen Schrift von Mose und allen Propheten über ihn gesagt war. Als bald erreichten sie Emmaus und Jesus schickte sich an, weiterzugehen. Doch sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Und so ging er hinein und blieb bei den beiden. Als sie zu Tisch saßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen hin. Da erkannten sie ihn und er entschwand ihren Blicken. Sogleich sprachen sie miteinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete und uns den Sinn der Schrift eröffnete? Noch zur selben Stunde brachen sie auf und kehrten zurück nach Jerusalem. Dort fanden sie die elf Apostel und die übrigen Jünger versammelt und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie sie den Herrn erkannt hatten, als er das Brot brach.

### **Erscheinung bei den Aposteln**

Zuletzt, als die Elf in Betanien zu Tisch saßen, trat Jesus mitten unter sie, offenbarte sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, dass sie den Botschaften seiner Auferstehung nicht geglaubt hatten. Und die Jünger jubelten voll Freude: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Thomas aber, einer der Apostel, flüsterte zu den anderen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meinen Finger in seine Wunden lege, kann ich's nicht glauben. Sodann sprach Jesus zu ihm: Sieh meine Hände und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite. Zweifle nicht, sondern glaube! Und Thomas erkannte ihn und rief: Mein Herr und mein Gott! Jesus aber erwiderte: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

### **Missionsbefehl und Himmelfahrt**

Und er führte seine Jünger hinaus auf einen nahen Berg, erhob die Hände und segnete sie und sprach: Friede sei mit euch! Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Wer da glaubt und die Taufe empfängt wird selig werden, wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. So wie mich der Vater gesandt hat, sende ich euch. Nehmt hin den Heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Nachdem der Herr Jesus ihnen dies verkündet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. Die Jünger aber zogen aus und predigten an allen Orten in seinem Namen. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen.

*Überarbeitet von der Jungen Gemeinde Markleeberg-Ost zum Osterfest im Jahr 2021.*